



Abteilung 4 Fachabteilung 41.2 - Besondere Soziale Angelegenheiten

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wohngeld (Miet- u. Lastenzuschuss)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 0
Fax: 09123/9050 - 80 09
E-Mail: info@nuernberger-land.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Nürnberger Land
Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 6052
Fax: 09123/9050 - 7052
E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zum Vollzug des Wohngeldgesetzes (WoGG) erhoben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e, Art. 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 67a ff. SGB X, § 23 WoGG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten mit dem Wohngeldantrag bei der betroffenen Person selbst (Antragsteller/in) erhoben.

5b) Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die Wohngeldbehörde und hier der jeweilige Sachbearbeiter bzw. Vertretung des Sachbearbeiters.



Abteilung 4 Fachabteilung 41.2 - Besondere Soziale Angelegenheiten

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Personenbezogene Daten werden in Abhängigkeit vom Sachverhalt und ggf. vorliegender Einwilligung an nachfolgende Dritte übermittelt: Kreiskasse, Staatsoberkasse Bayern, Regierung von Unterfranken, Gerichte, Rentenversicherung, andere Sozialleistungsträger, Landesamt für Statistik

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Die erhobenen Daten werden solange gespeichert wie es zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist es vorgibt. Die personenbezogenen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht. Die Frist beginnt mit Ende des Jahres in welchem der Vorgang abgeschlossen ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

§ 23 WoGG - Gesetzliche Verpflichtung zur Auskunftserteilung.

11. Löschfristen

10 Jahre (AplZ 685 Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter)